

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift  
**Herausgeber:** Bauen + Wohnen  
**Band:** 1-5 (1947-1949)  
**Heft:** 5

**Artikel:** Neuzeitliche Büroeinrichtungen  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-327938>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Neuzeitliche Büroeinrichtungen

Wer an Stahlmöbel denkt, denkt an Bigla. Diese Tatsache ist längst erwiesen. Bigla-Stahlmöbel haben sich überall eingeführt, in kleinen und großen Büro- und Geschäftsbetrieben, öffentlichen Verwaltungen, Gemeindekanzleien, Banken, Versicherungen, bei Ärzten, in Spitälern, ferner im Gewerbe und bei ungezählten Privaten. Allenthalben helfen sie mit, die Arbeit zu erleichtern, Ordnung und eine stimmungsfördernde Atmosphäre schaffen.

Bigla-Stahlmöbel sind das Ergebnis einer fast 40jährigen Erfahrung auf dem Spezialgebiet der Büromöbel-Fabrikation und Büro-Organisation. Der oberste Grundsatz war von Anfang an nur Qualität. Trotz serienweisem Bau wird jedem einzelnen Stück alle handwerkliche Sorgfalt geschenkt. Bigla-Stahlmöbel unterscheiden sich dadurch von billigen Produkten und haben sich den Ruf eines erstklassigen Schweizer Fabrikates erworben. Bigla-Stahlmöbel besitzen ein formschönes Aussehen, und in ihnen sind die letzten technischen Errungenschaften verwirklicht. Sie zeichnen sich durch eine unverwüstliche und kräftige Bauart mit großer Widerstandsfähigkeit im Brandfall aus. Rolladen und Türen schließen sauber und präzise ab, so daß das Innere vor Staub geschützt ist.

Alle Möbel sind den gebräuchlichsten Formaten, vor allem aber den Normalformaten angepaßt und so normalisiert, daß sie für die verschiedensten Zwecke kombiniert werden können.

Die Auswahl an Modellen ist sehr reichhaltig, was kostspielige Extraanfertigungen meistens erübrigt. Daneben werden aber auch individuelle Wünsche erfüllt.

Die Schubladen gleiten auf schlittenförmigen Patent-Kugellagerführungen spielend leicht und sozusagen geräuschlos, auch bei schwerster Belastung. Sie sind vollständig ausziehbar und können in der ganzen Tiefe ausgenutzt werden. Eine besondere Vorrichtung sorgt dafür, daß die Schubladen nicht von selbst herausrollen können.

Die Einrichtungsmöglichkeiten sind sehr vielgestaltig. Das Innere der Schubladen und Schränke läßt sich den jeweiligen Bedürfnissen anpassen, was jedoch die Möglichkeit von Änderungen und Umstellungen nicht ausschließt. Alle verschließbaren Möbel besitzen Bigla-Sicherheitszylinderschlösser mit kleinen Flachsclüsseln. Auf Wunsch wer-

den die Schränke mit gleichen oder verschiedenen schließenden Schlössern oder mit Gruppenverschlüssen versehen.

Alle Bigla-Möbel werden nach einem jahrelang erprobten Verfahren bei hoher Temperatur im Ofen emailliert. Der auf diese Weise erzielte Farbüberzug ist sehr haltbar und verleiht den Möbeln einen weichen, warmen Ton. Die Möbel werden in verschiedenen Standard-Farbtönen, aber auch in jeder gewünschten anderen Ausführung geliefert.

Die formschönen Beschläge sind aus massivem Metall gearbeitet und hochglanzverchromt.

Die Vorteile der Bigla-Stahlmöbel kommen aber erst voll zur Auswirkung, wenn dazu auch die bewährten, nur aus bestem Material und ausschließlich im eigenen Betrieb hergestellten Organisationsmittel verwendet werden, wie:

Sicht-Hängemappen Zella und Glißfix  
Einlagemappen, Einlagehefter  
Leitkarten mit Metallfenstern  
Sichtkarteien und Karteikarten  
Ablegeschachteln usw.

Bigla liefert aber nicht nur Möbel, sondern hilft die bürotechnisch oder organisatorisch zweckmäßigste Lösung zu finden.

Fachkundige Bigla-Vertreter stehen zur Verfügung und beraten Sie gerne und unverbindlich.

## Kühlung im Haushalt

Das Problem scheint einfach zu sein, wenn man die vielen seit Kriegsende auf dem Markt erschienenen Kühlschränke sieht. Man geht in den Laden, sieht sich einen Kühlschrank an, wählt das größere oder kleinere Modell, bezahlt und ist befriedigt. Der Kühlschrank wird ins Haus geliefert und schon scheint alles in bester Ordnung zu sein. Nur wenige Käufer denken daran, was mit ihrem Kühlschrank nach mehr oder weniger langem Gebrauch geschieht. Ein Blick in die Vergangenheit dürfte vielleicht dem heute vor der Wahl stehenden Kunden die Augen öffnen.

Der Haushaltungskühlschrank, wie er heute in seiner ganzen Pracht im Schaukasten steht, ist das Ergebnis einer auf 25 Jahre zurückgreifenden Entwicklung. Manch einer hat von dieser Erfahrung profitieren wollen; im Laufe der letzten Jahre sind allein in der Schweiz eine ganze Schar verschiedener Marken aufgetaucht und wieder verschwunden. Heute stehen diese Kühlschränke wie Waisen da, um die sich im Bedarfsfalle niemand mehr kümmert.

An der Entwicklungsgeschichte der Kälte-technik aber ist FRIGIDAIRE in größtem Maße beteiligt. 350 Ingenieure, Techniker und Chemiker haben beim Bau von über 10 Millionen Kühlmaschinen im Laufe der letzten 25 Jahre ihre Erfahrung gesammelt und bei der Konstruktion der neuesten Modelle verwertet; ein Forschungsinstitut befaßt sich ständig mit Untersuchungen direkt beim Konsumenten, um seine Wünsche und Anregungen dem Werk zu übermitteln; in 54 Ländern haben sich ausgedehnte Verkaufs-, Kontroll- und Service-Organisationen gebildet, die dem Kunden jederzeit den Fachmann und Berater zur Verfügung stellen. In der Schweiz sind mehr als 100 Spezialisten über das ganze Land verteilt, Fachleute, die zum Teil über mehr als 15jährige Praxis verfügen. Alle diese Tatsachen trugen dazu bei, daß FRIGIDAIRE heute irrtümlicherweise ein Begriff geworden ist. FRIGIDAIRE ist aber die gesetzlich geschützte Fabrikmarke der von General Motors hergestellten Kühlschränke.

### Fotos

Seite 2-5	Robert Damora, Bedford Village / Pedro Guerrero
Seite 32 und 35	Paul Senn, Bern
Seite 6-9, 28-30	Ezra Stoller, New York
Seite 10-12, 21	Julius Shulman, Los Angeles
Seite 22-25	Fortunati, Milano
Seite 26-27	Roger Sturtevant, S. Francisco
Seite 31	Ernst Scheidegger, Zürich



## \* APPENZELER QUALITÄT SERZEUGNISSE \*

Spezialität: Tisca Berber handgeknüpft uni und mit Dessins. Handgewobene, kunstgewerbliche Teppiche für alle Verwendungszwecke. Jede Größe und Farbe nach Wunsch, auch naturfarbig meliert oder uni, doppelseitig verwendbar oder hochflorig (Berbergenre). — In jedem Teppichgeschäft erhältlich!

Fabrikanten: Weberei **A. TISCHHAUSER & CO. TEUFEN** / App. führend in Handwebteppichen

MUBA:  
Vorhalle VIII a  
Stand 3101